

## **Protokoll der 32. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats auf der Sommerakademie in Hamburg-Bergedorf am 27.07.2013**

Anwesend: Gerd Siebecke, Peter Strotmann, Peter Herrmann, Ulrich Duchrow, Birgit Mahnkopf, Jürgen Schutte, Helge Peukert, Harald Klimenta, Thomas Dürrmeier, Rainer Rilling, Elmar Altvater, Heide Gerstenberger, Eric Sons, Stephanie Handtmann (Geschäftsführung Attac), Thomas Eberhard-Köster (Attac-Koordinierungskreis, zeitweise), Roland Süß (Attac Koordinierungskreis, zeitweise), Andreas Fisahn, Lothar Höfler (Attac Lindau), Ralf Ptak, Christoph Mayer (Protokoll)

- **Begrüßung, Tagesordnung, Neue Mitglieder**

Eric Sons stellt sich dem Wissenschaftlichen Beirat vor. Er bewirbt sich auf eine Mitgliedschaft im Beirat und soll für den Fall eines positiven Ausgangs des bereits angelaufenen Gutachterverfahren (eine positives Gutachten liegt bereits vor) bei der 33. Beiratssitzung als neues Mitglied aufgenommen werden.

- **Attac-Webblog**

Thomas-Eberhard Köster stellt die Idee eines Attac-Blogs vor. Das Projekt wird vom Wissenschaftlichen Beirat unterstützt. Für das weitere Vorgehen schreibt Thomas Eberhard-Köster ein Leitfragen-Papier: Wie soll der Blog inhaltlich gestaltet werden, wie kann die Arbeit institutionalisiert und verstetigt werden? Wie kann das Verhältnis zu anderen attac-Arbeitszusammenhängen gestaltet werden? Ziel ist es, das Papier bis zum Herbst im Attac-Kokreis und im Wissenschaftlichen Beirat zu diskutieren und abzustimmen und dann in den attac-Rat einzubringen.

- **Stand der Finanzen**

Der aktuelle Kontostand des Beirats beträgt 1558,71 EUR (Stand 30. Juni). Der Betrag berechnet sich wie folgt:

Attac Budget für das Jahr 2013 = 1.000,00 €  
./.. Negativer Übertrag aus dem Jahr 2012 = -562,38 €  
./.. Ausgaben bis Ende Juni = 2433,94 €  
+ Mitgliedsbeiträge bis Ende Juni 2013 = 3.621,00 €  
=====

Haben: 1558, 71 EUR

Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln ist eine Finanzierung der Koordinationsstelle bis zum Ende des Jahres (300 EUR/Monat) möglich. Eigenmittel für Projekte aus dem Beirat stehen darüber hinaus in nur sehr begrenztem Umfang zur Verfügung. Indes ist von einem beträchtlichen Teil der Beiratsmitglieder der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2012 noch nicht eingegangen. Beiratsmitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag noch nicht überwiesen haben, werden gebeten, einen Mitgliedsbeitrag von wahlweise 30, 60 oder 100 Euro zu überweisen. Die Rosa Luxemburg Stiftung stellt für die zweite Jahreshälfte 2013 1.800 EUR für die Projektkoordination des Wissenschaftlichen Beirats zur Verfügung. Christoph Mayer wird seine Arbeit als Beiratskoordinator durch die finanzielle Unterstützung der RLS bis zum Ende des Jahres in erhöhtem Stundenumfang fortsetzen können.

- **Buchpublikation "Welche Zukunft für die EU?"**

Das Buch steht kurz vor der Fertigstellung und wird voraussichtlich noch Ende August veröffentlicht.

- **E-Working-Papers**

Maren Kirchhoffs Arbeit „Kritische Wissenschaft und soziale Bewegungen – der Wissenschaftliche Beirat von Attac aus gegen-hegemonialer Perspektive“ wird bald veröffentlicht. Die Vergabe einer ISSN Nummer wird noch von Gerd Siebecke geklärt, bevor die Publikation anschließend als E-Working-Paper auf der Webseite des Wissenschaftlichen Beirats erscheinen soll. Auf der Seite des VSA wird ebenfalls auf die Veröffentlichungsreihe hingewiesen werden.

Der Beirats-Koordinierungskreis wird einen Vorschlag zur Verfahrensweise für weitere Veröffentlichungen im Rahmen der E-Paper-Reihe einbringen.

- **Stellungnahme zum Thema UmFairteilen**

Der Wissenschaftliche Beirat stellt fest, dass die an dem Entwurf für eine Stellungnahme von Achim Truger geäußerte Kritik eine gemeinsame Positionierung des Wissenschaftlichen Beirats erheblich erschwert. Der Text soll deshalb in der aktuellen Version unter dem Titel „Stellungnahme aus dem Wissenschaftlichen Beirat von Attac“ veröffentlicht werden. Eine weitere Überarbeitung des Papiers nicht für notwendig erachtet. Um die Stellungnahme zu verbreiten, wurden folgende Kommunikationswege vorgeschlagen: Veröffentlichung auf der Webseite des Wissenschaftlichen Beirats; Verbreitung über diverse Mailinglisten. Zudem wird vorgeschlagen, vor der Bundestagswahl eine Pressemitteilung und eine Pressekonferenz zu machen, falls dies aufgrund eines thematisch entsprechenden öffentlichem Interesses als sinnvoll erscheint. Die Terminkalender der Attac-Projektgruppe Umverteilen und des Bündnisses UmFairteilen sollen auf mögliche Termine für eine (gemeinsame) Pressekonferenz überprüft werden. Nicht diskutiert wurde bei der Beiratssitzung die Frage, ob die Stellungnahme auch als gedrucktes Dokument erscheinen soll.

- **Euro-Debatte**

Zwei aus den Seminaren in Hannover und Bielefeld zur EU-Integration hervorgegangene Projekte sind die geplante Buchpublikation „Welche Zukunft für die EU?“ und die Podiumsdiskussion des Wissenschaftlichen Beirats auf der SoAK zum Thema „Euro exit oder Euro make-it?“. Zugesagt für das heute stattfindende Podium haben Winfried Wolf und Lucas Zeise. Andreas Fisahn moderiert die Veranstaltung. Helge Peukert wird Brigitte Young kurzfristig auf dem Podium vertreten.

- **Jörg-Huffschmid-Preis**

Der Jörg-Huffschmid-Preis 2013 hat zwei Preisträger. Florian Butollo und Ingo Stütze wurden bei der Preisverleihung auf der Sommerakademie in Hamburg-Bergedorf für ihre Dissertationen ausgezeichnet.

**Ergebnisse der Sitzung der Preis-Jury:**

- Bewerbungen von Mitgliedern aus dem Wissenschaftlichen Beirat können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.
- Es wird weiterhin nur einen Preis geben: Eine Teilung in zwei Preiskategorien für Studienabschlussarbeiten bzw. Dissertationen wird nicht eingeführt.
- Zukünftige Preisausschreibungen werden sich weiterhin an Doktorarbeiten sowie an hervorragende Prüfungsarbeiten (Master-; Magister- und Diplomarbeiten) richten.
- Die Mitgliedschaft in der Jury ist auf drei Durchgänge (sechs Jahre) pro Person bestimmt und kann optional verlängert werden.
- Die Koordinationsaufgaben für die Vergabe des JHP 2015 übernehmen Stefan Thimmel und Christoph Mayer.
- Das Verfahren zur Vergabe des Preises soll rechtzeitig eingeleitet und abgestimmt werden.
- Eine Veröffentlichung ausgewählter Arbeiten erfolgt nicht im Rahmen einer mit dem Preis in Verbindung stehenden Reihe.

- **Konferenz mit dem Nicos Poulantzas Institut in Athen zum Thema *Autoritärer Etatismus und Demokratie in der Krise***

Der Beirat begrüßt die Idee einer gemeinsamen Konferenz mit Attac Hellas und dem Nicos Poulantzas Institut in Athen. Marica Frangakis und Georgios Daremas werden über die Mitwirkungsbereitschaft des Beirats informiert. Der Konferenztermin ist für die erste Jahreshälfte 2014 geplant. Die Veranstaltung sollte nach Einschätzung des Beirats möglichst länger als einen Tag dauern. Die Kooperation für die Konferenz kann organisatorischer, finanzieller und inhaltlicher Art sein.

*Finanzielle Kooperation*

Der Wissenschaftliche Beirat wird keinen finanziellen Beitrag für die Konferenz leisten können. Eine finanzielle Unterstützung durch Attac D sowie durch Dritte ist denkbar. Christoph Mayer spricht diesbezüglich mit Karsten Hackländer (Drittmittelakquise im Bundesbüro) sowie mit Andreas van Baaijen (Finanz-AG) und informiert den Beirat über entsprechende Möglichkeiten.

*Konzeptionelle Mitarbeit*

Marica Frangakis und Georgios Daremas haben einen Entwurf mit Konzept-Ideen für die Konferenz geschrieben und bitten um Rückmeldungen aus dem Beirat.

*Inhaltliche Beiträge*

Ulrich Duchrow und Peter Strotmann haben sich zu einem inhaltlichen Beitrag auf der Konferenz bereit erklärt. Weitere Beiratsmitglieder haben ihr Interesse an einer Teilnahme auf der Konferenz signalisiert. Alle BeiratInnen sind eingeladen, Themenvorschläge einzureichen. Andreas Fisahn wird ein *Call for Conference-Proposals* über die Mailingliste des Beirats schicken.

Darüber hinaus könnten folgende Personen zur Konferenz eingeladen werden: Lukas Oberndorfer (AK Wien), Martin Konecny (CEO), John Kannankulam (Universität Marburg), Alexis Passadakis (Attac D), Ingo Stütze (Preisträger des Jörg-Huffschmid-Preis 2013), Frank Deppe (em. Professor an der Universität Marburg), Joachim Hirsch (em. Professor an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt).

- **Termin 33. Beiratssitzung**

Die nächste Sitzung findet am 11. Oktober auf dem Attac-Herbstratschlag in Düsseldorf statt. Als inhaltlicher Teil der Sitzung wird das TTIP zwischen der EU und den USA Thema sein. Alle Beiratsmitglieder sind eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen. Andreas Fisahn erstellt einen *Call for Proposals*.

- **Attac Aktuell**

Kurzbericht von Stephanie Handtmann: Attac hat im Jahr 2013 vor Allem im Rahmen von Bündnissen gearbeitet (umFairteilen, Blockupy etc.). Dies hat Attac in der Öffentlichkeit zuletzt weniger sichtbar gemacht, die Entwicklung der Mitgliederzahlen und Spenden ist problematisch. Für den Herbst geplante Aktionen sollen dem entgegen wirken. Das Attac-eigene Profil soll wieder stärker herausgestellt werden.

- **Treffen der WirtschaftsnobelpreisträgerInnen in Lindau 2014**

Lothar Höfler von Attac Lindau informiert über ein für August 2014 (34. KW) geplantes Treffen der Wirtschaftsnobelpreisträger in Lindau. In diesem Rahmen soll es auch eine Diskussion der teilnehmenden Nobelpreisträger mit der kritischen Zivilgesellschaft und Wissenschaft geben, zu der auch der Wissenschaftliche Beirat eingeladen ist. Thomas Dürrmeier, Helge Peukert und Ralf Ptak würden die Vorbereitungen mitführen und ggf. an der Diskussion teilnehmen. Eine Entsendung von Mitgliedern des Beirats müsste evtl. je nach Diskussionsthema erfolgen. Näheres wird bei der 33. Beiratssitzung festgelegt.